

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

AfV

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 – 2907
Telefax: 09 11 / 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

OBERBÜRGERMEISTER		
05. MAI 2011		
1	Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
2	X z. w. V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorliegen
		5 Antwort zur Un- schrift vorliegen

er / 27. April 2011
Alesik

Verbesserte Maßnahmen an der Gleiwitzer/Liegnitzer Straße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

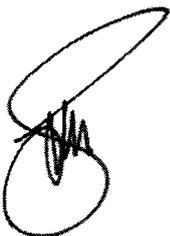
Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob

- die Möglichkeit einer eigenen Abbiegeampel bei der Linksabbiegespur von der Gleiwitzer- in die Liegnitzer Straße besteht.
- entlang der Gleiwitzer Straße in Richtung Autobahn am Fahrbahnrad Baumstämme oder dergleichen abgelegt werden könnten, um zu verhindern, dass große LKWs im Wiesenanteil abgestellt werden.

Begründung:

Siehe beiliegendes Schreiben des Bürgervereins Nürnberg-Südost e.V. vom 18.08.2008.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Brehm
Fraktionsvorsitzender

Bürgerverein Nürnberg- Südost e.V.

Von- Soden -- Str. 42b

90475 Nürnberg

Verbesserungsvorschlag

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Jahren bin ich Mitglied im Bürgerverein und freue mich, was durch Sie bewegt wurde oder welche Projekte verwirklicht wurden. Nun hätte auch ich zwei Verbesserungsvorschläge zu machen.

1. Die Linksabbiegerspur von der Gleiwitzer- in die Liegnitzerstrasse sollte eine eigene Abbiegerampel erhalten, denn bei Grossveranstaltungen, die übrigens immer häufiger werden, hat man keine Chance, in die Liegnitzerstrasse zu gelangen.
2. Entlang der Gleiwitzer- Strasse in Richtung Autobahn sollten am Fahrbahnrand Baumstämme oder dergleichen abgelegt werden, um zu verhindern, dass große LKW's im Wiesenanteil abgestellt werden. Hier fehlt die Vernunft der Berufskraftfahrer. Die Neuanpflanzungen der Rasenstücke mit den dazugehörigen Arbeiten kosten Steuergelder, die anderweitig verwendet werden könnten.

Mit freundlichen Grüßen